

24. April 2010 Unsere Kandidaten für den Freiwilligendienst weltwärts aus Forst / Lausitz



08. Mai 2010 Neues F.A.W.N.-Logo mit Banner



04.Juni 2007

+++ 3. Kinoforum 24.06.2010, F.A.W.N. Kinosaal Gubener Straße 36 / Ecke Alexanderstraße, 03149 Forst +++

Am 24.06. findet unser nächstes Kinoforum statt, dieses Mal mit einem ganz besonderen Beitrag: der F.A.W.N.-

Vorstandsvorsitzende Ralph Scheel berichtet von seinem gerade beendeten Costa Rica- Aufenthalt, bei dem er unsere Projekte besuchte und die letzten Formalitäten für unser geplantes Entsendeprogramm des Freiwilligen Ökologischen Jahres erledigte. Zahlreiche Foto- und Filmdokumente versprechen einen spannenden und unterhaltsamen Abend. Wir beginnen wie gewohnt um 19:03 Uhr, der Eintritt ist FREI.



Die Grundschule Groß Schacksdorf ist inzwischen auch in Costa Rica bekannt. Sie ist auf der Spendentafel im EcoCenter Danaus am Fuße des Vulkans Arenal im Norden des Landes.

Ende des Monats Mai hat Ralph Scheel, der Vorsitzende des Forster Tierartenschutzvereines F.A.W.N. (First Aid for Wonderful Nature) die von den Fünftklässlern aus Groß Schacksdorf, Trebendorf, Jocksdorf, Mattendorf, Simmersdorf und Jethe gesammelte Spende in Höhe von 75 Euro für die Regenwaldaufforstung übergeben. Die Schüler hatten beim Tag der offenen Tür im

November gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Gisela Klöden mit selbstgestalteten Plakaten und einem Kuchenbasar auf ihr Regenwaldprojekt aufmerksam gemacht (die RUNDSCHAU berichtete), bei den Eltern um Spenden geworben und Schlüsselanhänger mit kleinen Schildkröten verkauft. Mit dem Erlös können neun Ojоче-Bäume – vom Aussterben bedrohte Baumriesen des Regenwaldes, die nur alle 20 Jahre Samen ausbilden – durch einheimische Schulklassen gepflanzt werden. Symbolisch wurde dort von Ralph Scheel bereits ein Regenwaldbau ins Erdreich gesetzt. Im

EcoCenter Danaus – dem Vorzeigeprojekt Costa Ricas - werden jedoch nicht nur bedrohte Bäume herangezogen, sondern auch eine Rotaugenfrosch- und eine Schmetterlingsaufzuchtstation betrieben.



Die Grundschule Groß Schacksdorf ist inzwischen auch in Costa Rica bekannt. Sie ist auf der Spendentafel im Ecocenter Danaus am Fuße des Vulkans Arenal im Norden des Landes. Ende des Monats Mai hat Ralph Scheel, der Vorsitzende des Forster Tierartenschutzvereines F.A.W.N. (First Aid for Wonderful Nature) die von den Fünftklässlern aus Groß Schacksdorf, Trebendorf, Jocksdorf, Mattendorf, Simmersdorf und Jethe gesammelte Spende in Höhe von 75 Euro für die Regenwaldaufforstung übergeben. Die Schüler hatten beim Tag der offenen Tür im November gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Gisela Klöden mit selbstgestalteten Plakaten und einem Kuchenbasar auf ihr Regenwaldprojekt aufmerksam gemacht (die RUNDSCHAU berichtete), bei den Eltern um Spenden geworben und Schlüsselanhänger mit kleinen Schildkröten verkauft. Mit dem Erlös können neun Ojoché-Bäume – vom Aussterben bedrohte Baumriesen des Regenwaldes, die nur alle 20 Jahre Samen ausbilden – durch einheimische Schulklassen gepflanzt werden. Symbolisch wurde dort von Ralph Scheel bereits ein Regenwaldbaum ins Erdreich gesetzt. Im Ecocenter Danaus – dem Vorzeigeprojekt Costa Ricas - werden jedoch nicht nur bedrohte Bäume herangezogen, sondern auch eine Rotaugenfrosch- und eine Schmetterlingsaufzuchtstation betrieben.

10.07.2010

OJOCHE ist der Name eines vom Aussterben bedrohten Baumes in Costa Rica. Alle 20 Jahre wirft er nur seine Samen aus. OJOCHE ist aber auch ein Zusammenschluss von mehreren jungen Leuten in der Region San Carlos, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, vom Aussterben bedrohte Baumarten Costa Ricas in einer Baumschule zu züchten und an die Bauern des Landes ab zu geben. Ziel ist es, die katastrophalen Rodungen der letzten Jahrzehnte einigermaßen wettzumachen. Aufforstungen in den Tropen sind eine der effektivsten Möglichkeiten, klimaschädliches Kohlendioxid zu binden! Während der Wachstumsphase entziehen die Bäume der Atmosphäre klimaschädliches CO₂ und binden es in der Biomasse.

F.A.W.N. unterstützt die Arbeit der Regenwaldaufforstung, im Eco-Center Danaus in Costa Rica, mit bildungspolitischer Arbeit an dt. Schulen oder mit Öffentlichkeitsarbeit.



4. Kinoforum von F.A.W.N.

Am 29.07.10 fand unser 4. Kinoforum mit dem Filmbeitrag "Wunder Mittelamerikas" statt. Anschließend wurden zwei neue Projekte in Costa Rica vorgestellt, ein Jaguarprojekt und das Schildkrötenprojekt.

F.A.W.N. wird sich auch zukünftig für ein Faultierprojekt in Costa Rica engagieren. Das Kinoforum war sehr gut besucht, aus dem ganzen Bundesgebiet kamen Gäste. Wir hatten, aufgrund der Sommerpause, nicht mit diesem enormen Andrang gerechnet. (Foto: C.Offer)

Weiteres unter www.fawn.de



+++ F.A.W.N. seit dem 30.07.2010 von "weltwärts", dem Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, als Entsendeorganisation für den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst anerkannt +++



Eine wunderschöne Postkarte.....

Darauf ist ein Rotaugenlaubfrosch in Costa Rica fotografiert.

Der nachtaktive Baumkronenbewohner befindet sich seit 2008 auf der Roten Liste für gefährdete Arten. Etwa ein Drittel Costa Ricas steht inzwischen unter Naturschutz.

Erlebe eine außergewöhnliche Reise und unterstütze ein lokales Sozial-oder Umweltprojekt. Mehr Informationen unter: <http://www.travelbeyond.de/reisebeschreibungen/2010/naturparadies-costa-rica/>



Rotaugenlaubfrosch - Costa Rica

Der nachtaktive Baumkronenbewohner befindet sich seit 2008 auf der Roten Liste für gefährdete Arten. Etwa ein Drittel Costa Ricas steht inzwischen unter Naturschutz.

FAWN e.V.
Gubener Straße 36
03149 Forst (Lausitz)
☎ 03562 / 69 12 78

Foto: © Mark Kozak

13. August 2010 Neues Plakat am Büro. Jeden letzten Donnerstag im Monat Kinoforum von F.A.W.N., um 19:03 Uhr.



Cocktail-Wettbewerb zum Mitternachtsshopping, 25.09.2010, 18:00-0:00 Uhr, 03149, Forst / Lausitz.

Am 25.09.2010 ab 18:00 Uhr starten wir, nachträglich zum "Safttag", im Aktionszeitraum der Fairen Woche 2010 einen Cocktailwettbewerb. Wir sind mit einem Cocktail-Stand zum Mitternachtsshopping in der Innenstadt von Forst/ Lausitz vertreten und machen wieder auf die Faire Woche aufmerksam. Ziel ist es auf den Fairen Handel in Lateinamerika den Fokus zu legen und die positiven Auswirkungen, z.B. des Stribrawba Projektes der Frauenkooperative der BriBri-Indianer im Süden Costa Ricas, aufzuzeigen.



SchülerInnen der 6.Klasse - Grundschule Schacksdorf bei Forst (Lausitz), die im letzten Jahr 75 € für ihr Regenwaldprojekt, im ECO-Center Danaus (Costa Rica), beim Kuchenbasar gesammelt haben. In diesem Jahr werden sie gemeinsam mit der 4./5. und 6. Klasse, am Tag der offenen Tür wieder Geld sammeln, um noch mehr Regenwaldbäume in Costa Rica anpflanzen zu können. Symbolisch haben Sie ein T-Shirt und Aufkleber, für Ihre Aktion im letzten Jahr, vom ECO-Center für Ihren Biologieklassenraum erhalten. Die Lausitzer Rundschau berichtete:

<http://www.lr-online.de/regionen/guben/Lausitzer-Schueler-helfen-Regenwald-in-Costa-Rica;art1051,2946640>

